

18. Januar 2017: "Reichtum umverteilen - ein gerechtes Land für alle" - Neue Internetseite des Bündnisses "umfairteilen" mit Aufruf zum Unterzeichnen und Teilen

Aufruf: Reichtum umverteilen - ein gerechtes Land für alle!

An diesem Mittwoch, den 18. Januar 2017, haben wir unsere brandneue Internetseite www.reichtum-umverteilen.de ins Netz gestellt. Hier stellen wir unser Bündnis vor und unseren [gemeinsamen Aufruf](#) – zum [Unterzeichnen und Teilen](#).

In unserem [Umverteilen-Blog](#) und auf unserer [Hintergrundseite](#) informieren wir über aktuelle Themen und veranschaulichen entsprechende Positionen aller Bündnismitglieder.

Ein [Kalender](#) informiert über anstehende Termine und kann von allen Besucher/-innen der Internetseite mit Terminen gefüllt werden.

Mit unserer Seite möchten wir deutlich machen: Unser Bündnis tritt wieder offensiv und entschlossen in das Licht der Öffentlichkeit, denn die Probleme, die wir thematisieren und unsere daraus abgeleiteten konkreten gesellschaftspolitischen Positionen, sind aktuell geblieben, ja sogar noch aktueller geworden.

Mitte Februar werden wir auf unserer Webseite einen Aktionsplan zum Bundestagswahlkampf veröffentlichen. Wir laden alle Interessierten ein, sich an dem Aufbau eines breiten Netzwerkes zu beteiligen und sich mit eigenen Aktionen einzubringen.

Interessierte Einzelpersonen und Organisationen können sich auf der Internetseite des Bündnisses ab sofort als Unterstützer/-innen registrieren lassen.

Wir sagen: Wir können ein besseres und gerechtes Land für alle schaffen, die hier leben. In Deutschland gibt es so viel Reichtum wie nie zuvor, wir müssen ihn endlich vernünftig verteilen und gerecht einsetzen.

In diesem Sinne freuen wir uns auf eine breite Vernetzung, einen vielfältigen Austausch und bunte Aktionen.

Mit freundlichen Grüßen

für den Arbeitsausschuss des Bündnisses

Janina Trebing und Ingo Meyer

Vernetzen Sie sich mit uns auch über [Facebook](#) und [Twitter](#)

Der Paritätische Gesamtverband
Oranienburger Str. 13-14
10178 Berlin
Telefon: 030 24636-346
Telefax: 030 24636-110
info@reichtum-umverteilen.de

<http://www.paritaet.org>

<http://www.facebook.de/paritaet>

<http://www.twitter.com/paritaet>

<https://www.youtube.com/dieparitaeter>

Aufruf: Reichtum umverteilen - ein gerechtes Land für alle!

Wir können ein besseres und gerechtes Land für alle schaffen, die hier leben. In Deutschland gibt es so viel Reichtum wie nie zuvor, wir müssen ihn endlich vernünftig verteilen und gerecht einsetzen.

Doch seit Jahrzehnten nehmen weltweit und in Deutschland soziale Ungleichheit, Unsicherheit und Ungerechtigkeit zu. Die Einkommen der Beschäftigten sind weit hinter der Entwicklung der Gewinne und Vermögenseinkommen zurückgeblieben. Millionen Menschen sind von Erwerbslosigkeit oder Armut trotz Arbeit betroffen. Viele Alleinerziehende, Menschen mit Behinderung, Zugewanderte und andere Gruppen geraten immer mehr ins Abseits.

Bund, Länder und Gemeinden haben zu wenig investiert und viel Personal abgebaut. Öffentliche und soziale Leistungen wurden gekürzt, das Rentenniveau befindet sich im Sinkflug und in vielen Städten wird es immer schwieriger, eine bezahlbare Wohnung zu finden. Viele Menschen fürchten, dass sie dabei verlieren werden. All dies erschwert auch die solidarische Aufnahme und Integration der Menschen, die Schutz vor Verfolgung und Krieg suchen.

Zugleich wurden Steuern auf große Vermögen, hohe Einkommen und Gewinne gesenkt und Kapitalmärkte entfesselt. Viele große Konzerne drücken sich notorisch vor der Steuer. Reichtum und Macht konzentrieren sich in immer weniger Händen. In der Politik dominieren die Interessen der wirtschaftlich Mächtigen. Hier liegen die Ursachen der sozialen und politischen Spaltungen und Probleme. An den Missständen in diesem Land sind nicht die Armen, die Erwerbslosen oder die Schutzsuchenden schuld.

Wir brauchen eine neue, gerechtere Politik:

- bessere soziale Absicherung und stärkere Rechte der Beschäftigten, der kleinen Selbstständigen, der Erwerbslosen, der Rentnerinnen und Rentner, der Kinder und Familien, der Menschen mit Behinderung und der Schutzsuchenden;

Wilhelm Neurohr

- mehr öffentliche Investitionen und mehr Personal, für Infrastruktur, Kindereinrichtungen, Schulen und Hochschulen, Gesundheitswesen und Pflege, Kultur, Jugend und Sport, soziale und Arbeitsmarkt-Integration;
- ökologisch nachhaltige und bezahlbare Energieversorgung und einen sozial verträglichen ökologischen Umbau;
- Bereitstellung und Bau von ausreichend bezahlbaren Wohnungen;
- bedarfsdeckende Finanzausstattung besonders der hoch belasteten und verschuldeten Städte und Gemeinden.

Mit mehr Steuergerechtigkeit können wir das finanzieren! Die große Mehrheit der Bevölkerung wird dadurch nicht belastet, sondern wird davon profitieren:

- Finanzstarke Unternehmen und Reiche müssen wieder höhere Beiträge zur Finanzierung des Gemeinwesens leisten; sehr hohe Einkommen sind stärker zu besteuern; Kapitalerträge dürfen nicht privilegiert werden;
- Steuerbetrug muss bekämpft und Steuerschlupflöcher müssen beseitigt werden, in Deutschland, der EU und weltweit;
- eine Vermögenssteuer und eine reformierte Erbschaftsteuer müssen die Millionäre und Milliardäre angemessen an der Finanzierung der öffentlichen Aufgaben beteiligen und soziale Ungleichheit abbauen.

MITMACHEN & UNTERZEICHNEN

